

The World is going under

You can't die

Von abgemeldet

Kapitel 1: The Blue Moon

~ Song: System Of A Down - Soldier Side ~

Die Tür der Küche des Blue Moon öffnete sich schwungvoll und heraus trat ein junger Mann im Alter von geschätzten 23 Jahren, seiner Miene zu Folge war seine Stimmung gerade so weit unten, dass sie den Boden berühren könnte. Das lag nicht nur daran, das er in der Nacht nicht geschlafen hatte oder es war einfach nur das Hotel. Es war leer. Komplett leer, nicht mal eine Maus oder so was rannte vorbei, okay die würden ja auch schnell wieder raus kommen.

"Herrgott noch mal...nichts los...in diese langweiligen Bude...ist ja zum Verzweifeln...und dabei wollte Trixy doch unbedingt...dass es gut läuft.." murmelte er nur leise und verschränkte die Arme, sein Blick schweifte durch den Raum und blieb an der Tür hängen. Schweigend schüttelte er den Kopf und wollte schon wieder zurück in die Küche als in jemand rief.

Herrgott, lass es Abend werden am besten noch vor morgen , dachte er nur und drehte sich um.

Ein kleines Mädchen im Alter von 19 Jahren ging auf ihn zu, stemmte ihre Hände in die Hüfte und sah ihn fragend an.

"Nichts los hier, hum?" fragte sie ihn und stellte sich etwas höher auf die Zehenspitzen.

"Ja...das ich das noch nicht bemerkt habe.." meinte er nur leicht ironisch und schüttelte den Kopf.

"Sei nicht so gemein...Marik...was kann ich dafür das du so mies drauf bist.."

"Ich bin nicht mies drauf...nur etwas angespannt...Trixy..."

*Dead man lying on the heart of the grave
Wondering when saviours come, if he is gonna be saved
Maybe you're a sinner in your alternate life
Maybe you're a joker, maybe you deserve to die*

*They were crying when their sons left
God is wearing black
He's gonna so far to find no hope*

He's never coming back

Plötzlich öffnete sich die Tür des Hotels und fünf Leute kamen herein. Ein Junge mit extravagant aufgestellten Haaren und einem Puzzle um den Hals, ein anderer mit blonden Haaren, der dritte hatte braune Haare und zwei Mädchen, das eine mit braunen Haaren und die andere war seine Schwester, Ishizu. Seufzend betrachtete er die neuen Gäste, er kannte sie und zwar viel zu gut.

Joey und Yugi suchten einen Tisch für die anderen drei aus, sie fanden auch schnell einen und der wurde sofort besetzt. Ishizu winkte kurz Marik, dieser bequemte sich aber gar nicht zu ihnen. Bis ihm etwas einfiel.

"Ishizu...?? Ich hab eine ganz doofe Frage an dich...das Zeichen hier.."

Er hielt einen Zettel hoch und legte ihn auf den Tisch.

"Ist das ein Hexagramm oder ein Pentagramm? Ich erkennst nicht.."

"Keins von beiden glaub ich?"

Ishizu sah zu ihm hoch und hob eine Augenbraue, doch ihr „kleiner“ Bruder fragte weiter.

"Ich denke es ist ein Hexagramm. Wen wollen die damit beschwören? Den Rat der Juden?"

"Weder noch...Das ist eine Art Schlange um einen Stern"

"Ja ein Hexagramm sag ich doch.." meinte Marik nur leicht mit den Armen ringend. Er sah sich das Bild mal genau an und seufzte leise.

"Im Endeffekt ist es eins.."

"Ach ja..." "Sicher...oder meinst du Japaner schwächeln schon darin pseudo-magische Botschaften zu interpretieren..."

*Young man standing on the top of their own graves
Wonderin when Jesus comes, are they gonna be saved
Holy to the little bishop, tells the king his lies
Maybe you're a mourner, maybe you deserve to die*

*They were crying when their sons left
God is wearing black
He's gonna so far to find no hope
He's never coming back*

"Ist dein Bruder etwas anders, dass er das fragt?" Yugi sah Ishizu fragend an und wartete auf eine Antwort.

"Naja...er ist wirklich anders...vielleicht liegts daran...das sein Server überlastet ist.." meinte sie nur schmunzelnd und winkte leicht ab, als Tristan sie fragend ansah.

"Lange Geschichte..."

"Komm sag schon...was meinst du mit seinem Server...er ist doch kein Computer.."

"Naja in gewisser Hinsicht vielleicht schon, aber vergessen wir das mal...ich hab Hunger, Tea siehst du das Mädchen dort, das ist Amy die Schwester der Leiterin und der Mann dort ist Jack, er war mal im Gefängnis...und bald werdet ihr auch Ishika kennen lernen...sie ist naja etwas anders.."

Die anderen vier sahen Ishizu zuhörend an und nickten, als sie fertig war bestellten sie etwas zu essen, sie waren ja knappe dreizehn Stunden geflogen, da hatte man schon Hunger. Alle hatten sich etwas zu erzählen, wobei man denken könnte sie hätten es schon bei der Hinfahrt getan, aber da hatten Yugi, Tea, Tristan und Joey einfach keine Zeit gehabt.

Wenige Minuten später traf das Essen ein, ein junges Mädchen, mit langen blonden Haaren, ihr Gang war sehr elegant. Fast jeder der im Lokal war, obwohl es nur 5 waren sahen ihr hinterher. Doch sie schien es nicht zu interessieren, sie wusste ja das sie schön war, lag auch daran, dass es an ihr keinen Fehler gab.

"Die ist ja wunderschön...ein Engel.." schwärmend sah ihr Joey hinterher, seine Arme hatte er auf dem Tisch aufgestützt und das Kinn drauf gelegt.

"Darf ich vorstellen Ishika...Joey...du bist nicht der einzige der das sagt...aber bitte Joey sie ist so unnahbar wie ein Eisberg einem Schiff..also verguck dich ja nicht in sie!!"

"Warum denn nicht?? Ist sie so schlimm mit ihr?? Hat sie irgendwas begangen???"

Besorgt sah der blonde Junge Ishizu an und legte die Hände wieder vom Tisch auf seine Oberschenkel.

"Naja schlimm nicht...nur eiskalt...und unberechenbar...Moment ich zeig's dir mal...Ishika..komm mal bitte zu mir..."

*They were crying when the sons left
All young men must go
He's come so far to find no truth
He's never coming home*

*Welcome to the soldier side
When there is no one here but me
People all grow up to die
There is no one here but me*

Sofort drehte sie sich ruckartig um, und funkelte Ishizu wütend an.

"Was willst du...Ishizu...??"

"Komm bitte nur mal zu mir Ishi-san..ich will nichts von dir.." Man bemerkte in der Stimme der schwarzhaarigen ein gewisses Zittern, als hätte sie Angst.

Die Frau mit den blonden Haaren ging also langsam zu ihr hinüber und lehnte sich an den Tisch. Ihr Blick blieb fragend auf Ishizu hängen, doch als sie bemerkte das jemand sie von hinten musterte blickte sie ihn an.

"Was bist denn du ein Transvestiten Liliputaner???" fragte sie leicht spöttisch den kleinen Yugi.

Tristan und Joey prusteten los, doch Yugi war mehr als beleidigt.

"„Hey das ist nicht witzig...Joey...Tristan...wie könnt ihr darüber nur lachen???" fragte sie Tea etwas belehrend und hob einen Zeigefinger.

"Wenn du nichts willst Ishizu..dann gehe ich wieder..."

Mit diesen Worten hatte sie sich umgedreht und wart verschwunden.

*Welcome to the soldier side
When there is no one here but me*

*People all grow up to die
There is no one here but me*